

Eine Veranstaltungsreihe von
FIZ Forschungs- und Industriezentrum Erfurt e.V.,
Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH
und der Landeshauptstadt Erfurt

Wir laden Sie herzlich ein zu einem Diskurs über essentielle naturwissenschaftliche Fragen unserer Zeit. Lassen Sie uns den sprichwörtlichen Blick über den Tellerrand wagen und mit prominenter Besetzung diskutieren.

21.03.2011 **Prof. Dr. Ralf B. Wehrspohn**
IHK Erfurt
Arnstädter Straße 34
18:00 - 21:00 Uhr
Institutsleiter Halle des
Fraunhofer-Institut für
Werkstoffmechanik IWM

Programm

TechnologieDialog

18:00 Uhr *Begrüßung* durch Dr. Hubert Aulich,
Vorstand Forschungs- und
Industriezentrum Erfurt e.V.

18:05 Uhr *Eröffnung* durch den Schirmherren,
Matthias Machnig, Thüringer
Minister für Wirtschaft, Arbeit und
Technologie

18:30 Uhr *Gastvortrag „Neue Werkstoffe für die
Produkte von morgen“ mit
anschließender Diskussion*
Prof. Dr. Ralf B. Wehrspohn,
Institutsleiter Halle des Fraunhofer-
Institut für Werkstoffmechanik IWM

19:45 Uhr *Buffet und Get together*

Anmeldung bitte bis zum 17. März 2011 unter:
www.erfurter-technologiedialog.de
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine Anmeldung ist erforderlich.



www.erfurter-technologiedialog.de



Erfurter TechnologieDialog – Impulse, Ideen, Innovationen

„Neue Werkstoffe für die Produkte von morgen“

21. März 2011

Veranstaltungsort: **Industrie- und
Handelskammer Erfurt**
Arnstädter Straße 34
99084 Erfurt

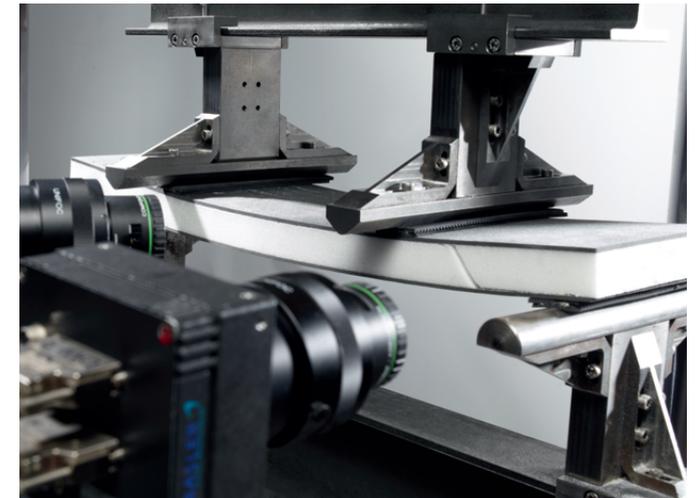
Parkmöglichkeiten finden Sie im Parkhaus „Am Stadion“. Bitte beachten Sie die Beschilderung.

Die Veranstaltung wird unterstützt vom Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie.



Weitere Informationen zur Veranstaltungsreihe:

Sandy Crémer PV Silicon Forschungs und Produktions GmbH Wilhelm-Wolf-Strasse 25 99099 Erfurt Tel.: 0361 60085-101 Fax: 0361 60085-109 sandy.cremer@pvsilicon.com	Solveig Kögel Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur (ThEGA) Maximilian-Welsch-Strasse 2a 99084 Erfurt 0361 5603-483 0361 5603-327 solveig.koegel@leg-thueringen.de
---	--



Fotos mit freundlicher Genehmigung von Horst-Rainer Ludwig (Erfurt), Alexander Burzik (Weimar) und Fraunhofer IWES. Titelbild: Fraunhofer-Institut für Werkstoffmechanik IWM



Erfurt: Wirtschaft & Lebensqualität

Die Dynamik der Thüringer und insbesondere Erfurter Wirtschaft kann sich sehen lassen. Mit viel Ausdauer und Fleiß ist eine wettbewerbsfähige, mittelständisch geprägte Industrie entstanden, die zu den leistungsfähigsten in Deutschland zählt.

Hier sind Unternehmen ganz unterschiedlicher Branchen erfolgreich. Darunter viele, die auf eine lange Geschichte zurückblicken – aber auch neue Unternehmen wurden gegründet oder haben sich angesiedelt.

Einer der wichtigsten Industriezweige in Thüringen ist die Optische Industrie. Auf ihrer Grundlage hat sich in Thüringen zudem eine leistungsfähige Medizintechnik entwickelt. Stark ist in Thüringen auch die Automobilindustrie. Ende des 19. Jahrhunderts entstand in Eisenach eines der ersten Automobilwerke in Deutschland.

Als moderne Wachstumsbranchen ergänzen Mikrosystemtechnik, Solartechnik, Life Sciences, Informations- und Kommunikationstechnologien die traditionellen Bereiche.

Die Thüringer Landeshauptstadt punktet mit einer hervorragenden Forschungslandschaft aus Universität, Fachhochschule sowie wirtschaftsnahen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen.

Zukunftschancen durch Dialog

Forschungsergebnisse verbleiben hier nicht am Ort der Erkenntnis. Direkte Kooperationen zwischen Wirtschaft und Wissenschaft sorgen dafür, dass sie zu innovativen Produkten, Verfahren und Dienstleistungen werden.

Dieses enge Zusammenspiel von Industrie und Forschung in Thüringen ist besonders für die Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen in innovativen Technologiefeldern wichtig.

Neugier, Mut, Spaß am kreativen Denken und dem gemeinsamen Austausch - das sind wichtige Zutaten für Innovationen.

Technologischer Fortschritt sichert unser gesellschaftliches Wachstum und macht uns zukunftsfähig.

Der Erfurter TechnologieDialog will anregen, über das Alltägliche hinaus zu denken und gleichzeitig den Anspruch vermitteln, die Herausforderungen unserer Zeit als Chance zu begreifen.

International anerkannte Referenten aus Wissenschaft, Politik und Industrie legen ihre Sichtweise zu dynamischen Herausforderungen unserer Zeit dar und diskutieren diese mit den Teilnehmern. Schirmherr und aktiver Ko-Referent ist Matthias Machnig, Thüringer Minister für Wirtschaft, Arbeit und Technologie.

6. Erfurter TechnologieDialog Der Referent

Prof. Dr. rer. Nat. habil. Ralf Boris Wehrspohn

Professor Ralf B. Wehrspohn wurde gemeinsam durch die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und die Fraunhofer-Gesellschaft nach Halle berufen. Als jüngster Institutsleiter in der Fraunhofer-Gesellschaft leitet er seit 2006 das Fraunhofer IWM gemeinsam mit Professor Peter Gumbsch. An der Martin-Luther-Universität in Halle hat er einen Lehrstuhl für Mikrostrukturbasiertes Materialdesign.



Ralf B. Wehrspohn studierte Physik an der Universität Oldenburg und promovierte im Alter von 26 Jahren an der École Polytechnique in Frankreich. Mit 32 Jahren wurde er Professor an der Universität Paderborn. Dazwischen war er in der Industrie bei Philips Research in London tätig und habilitierte am Max-Planck-Institut für Mikrostrukturphysik in Halle. Die Arbeitsschwerpunkte von Ralf B. Wehrspohn sind nanostrukturierte Materialien und Bauelemente, wie sie beispielsweise in der Mikroelektronik, Sensorik, Photonik oder in der Photovoltaik zum Einsatz kommen.

Seine Arbeiten wurden mit mehreren Preisen ausgezeichnet: Ralf B. Wehrspohn ist Heinz Maier-Leibniz-Preisträger der Deutschen Forschungsgemeinschaft, Preisträger des Wissenschaftsverbundpreises von DOW Chemical sowie Innovationspreisträger des Massachusetts Institute of Technology MIT (TR100).

Die Financial Times Deutschland zählte ihn 2004 zu den 101 innovativsten Köpfen Deutschlands.

